

Commercialbank; Wien: Österr. Credit-Anstalt, Allgem. Österr. Boden-Credit-Anstalt, S. M. v. Rothschild, Wiener Bank-Verein, Österr. Länderbank; Berlin: Disconto-Ges., S. Bleichröder, Mendelssohn & Co., Bank für Handel u. Ind.; Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Hamburg: Norddeutsche Bank in Hamburg, L. Behrens & Söhne, M. M. Warburg & Co.; Leipzig: Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt; München: Bayer. Hypotheken- u. Wechselbank, ausserdem in Brüssel, Basel, Genf, Zürich u. London. Zahlung der Zs. sowie im Falle der Rückzahl. des Kapitals der Rentenschuldverschreib. ohne Abzug von irgend welchen bestehenden oder zukünftigen ungar. Steuern, Stempeln u. Gebühren in Deutschland in M. Aufgelegt 11./1. 1911 M. 170 000 000 zu 91.75%. Kurs Ende 1911—1914: In Berlin: 90.50, 85, 82.25, 74.10\*% — In Frankf. a. M.: 90.60, 84.90, 82.10, 74\*% — In Hamburg: 90.50, 84.70, 81.70, —\*% — In Leipzig: 90.25, 84.70, 82, —\*% — In München: 90.60, 85, 82.10, 77\*% Verj. der Coup. in 6 J. (F.), der Schuldverschreib. in 20 J. nach dem Rückzahlungs-Termin.

**4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Ungar. steuerfreie Staatskassenscheine von 1912.** M. 106 000 000 in 2 Serien I u. II von je M. 53 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000, 10 000, 50 000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Rückzahlbar al pari in Reichsmark Serie I am 1./7. 1914, Serie II am 1./1. 1915. Zahlst.: Budapest: Kgl. ungar. Staats-Central-Kassa, Ungar. Allg. Creditbank, kgl. ungar. Postsparkassa-Pester Erster Vaterländ. Sparcassa-Verein, Pester Ungar. Commercial-Bank, Ungar. Escompte- u. Wechslerbank; Wien: Österr. Credit-Anstalt, Allg. österr. Boden-Credit-Anstalt, S. M. v. Rothschild, Wiener Bank-Verein, Österr. Länderbank, Niederösterr. Escompte-Ges., Union-Bank, Anglo-Österreich. Bank; Berlin: Disconto-Ges., S. Bleichröder, Mendelssohn & Co., Bank für Handel u. Ind.; Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Hamburg: Norddeutsche Bank, L. Behrens & Söhne, M. M. Warburg & Co.; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt; München: Bayer. Hypotheken- u. Wechselbank. Zahlung der Zs. sowie des Kapitals ohne Abzug von irgend welchen bestehenden oder zukünftigen ungar. Steuern, Stempeln u. Gebühren in Reichsmark. Die Staatskassenscheine wurden im Dez. 1912. freihändig verkauft zu 96.75% abz. Stück-Zs. bis 31./12. 1912 bei sofortiger Abnahme, zu 97% bei Abnahme von <sup>1</sup>/<sub>4</sub> sofort (abz. Stück-Zs.), <sup>1</sup>/<sub>4</sub> am 15./1. 1913 u. der restlichen Hälfte am 31./1. 1913. Die Stück-Zs. für die nach dem 31./12. 1912 abzunehmenden Stücke waren mit 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% zu bezahlen. Erster Kurs in Berlin 18./2. 1913 Serie A: 97.30%; Serie B: 97.25%. Kurs für Serie A Ende 1913: In Berlin: 99.50\*% — In Frankf. a. M.: 99.40\*% — In Hamburg: 99.20\*% — Für Serie B Ende 1913—1914: In Berlin: 99, 98.75\*% — In Frankf. a. M.: 98.90, 99.30\*% — In Hamburg: 98.50, —\*%.

Verj. der Coup. in 6 J., der Stücke in 20 J. n. F.

**4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Ungar. steuerfreie Staatskassenscheine von 1913.** K 150 000 000 in Stücken à K 500, 1000, 5000, 10 000, 50 000. Zs.: 1./6., 1./12. Die Staatskassenscheine wurden 1./6. 1915 zurückgezahlt. Den Besitzern der fälligen Staatskassenscheine wurde im Mai 1915 der Umtausch in 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Staatskassenscheine, fällig 1./6. 1918, angeboten, wobei ihnen ein Barbetrag von K 250 für K 100 Nominal vergütet wurde. Zahlst.: Kgl. ungar. Staats-Zentral-Kassa u. kgl. ungar. Staats-Kassa in Budapest, kgl. Staats-Kassa in Agram u. sämtl. kgl. ungar. Steuerämter; ferner Budapest: Ungar. Allg. Creditbank, kgl. ungar. Postsparkassa, Pester Erster Vaterländ. Sparcassa-Verein, Pester Ungar. Commercial-Bank u. Ungar. Escompte- u. Wechsler-Bank; Wien: Österr. Credit-Anstalt, Allg. Österr. Boden-Credit-Anstalt, S. M. v. Rothschild, Wiener Bank-Verein, Österr. Länderbank, Niederösterr. Escompte-Ges., Union-Bank, Anglo-Österreich. Bank. Zahlung der Zs. sowie des Kapitals ohne Abzug von irgendwelchen bestehenden oder zukünftigen ungar. Steuern, Stempeln u. Gebühren. Verj. der Coup. in 6 J., der Stücke in 20 J. n. F.

**4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Ungar. steuerfreie Staats-Renten-Anleihe von 1913.** K 150 000 000 = M. 127 500 000 = frs. 157 500 000 = £ 6 250 000 in Stücken à K 480, 2400, 4800, 9600 = M. 408, 2040, 4080, 8160 = frs. 504, 2520, 5040, 10 080 = £ 20, 100, 200, 400. Zs: 1./4., 1./10. Tilg.: Das ungar. Finanzministerium hat das Recht, die Anleihe jederzeit ganz oder teilweise nach vorhergegangener, mind. 3 monat. Kündig. zum Nennwerte zurückzuzahlen, doch nicht vor dem 1./4. 1923. Zahlst.: Kgl. ungar. Staats-Zentral-Kasse u. kgl. ungar. Staats-Kasse in Budapest, kgl. Staats-Kasse in Agram u. sämtl. kgl. ungar. Steuerämter; ferner Budapest: Ungar. Allgem. Creditbank, kgl. Ungar. Postsparkassa, Pester Erster Vaterländ. Sparcassa-Verein, Pester Ungar. Commercial-Bank, Ungar. Escompte- u. Wechsler-Bank; Wien: Österr. Credit-Anstalt, Allg. Österr. Boden-Credit-Anstalt, S. M. v. Rothschild, Wiener Bank-Verein, Österr. Länderbank, Niederösterr. Escompte-Ges., Union-Bank, Anglo-Österreich. Bank; Berlin: Disconto-Ges., S. Bleichröder, Mendelssohn & Co.; Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Hamburg: Norddeutsche Bank, L. Behrens & Söhne, M. M. Warburg & Co.; München: Bayer. Hypoth. u. Wechselbank; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt; ausserdem in Brüssel, Zürich u. London. Zahlung der Zs. sowie im Falle der Rückzahlung des Kapitals der Rentenschuldverschreib. ohne Abzug von irgend welchen bestehenden oder zukünftigen ungar. Steuern, Stempeln u. Gebühren in Deutschland in Mark. Aufgelegt am 10./4. 1913 K 150 000 000 = M. 127 500 000 = frs. 157 500 000 = £ 6 250 000 zu 90.60%. Kurs Ende 1913—1914: In Berlin: 90, 82.50\*% — In Frankf. a. M.: 90.30, 84.70\*% — In Hamburg: 90.40, 85.50\*% — In Leipzig: 89.50, 85\*% — In München: 90.10, 86\*%.

**4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Ungar. steuerfreie Staatskassenscheine von 1913.** M. 150 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000, 10 000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Die Staatskassenscheine werden 1./4. 1916 zurückgezahlt werden; das Kgl. Ungar. Finanzministerium behält sich aber das Recht vor, die Staatskassenscheine nach vorheriger 3 monat. Kündig. auch früher u. zwar am 1./10. 1915